



23.08.2005 – 16:45 Uhr

Hochwasser - Ausfall von Glasfaserkabeln und 24 Antennen: sunrise Dienstleistungen von Unwetter betroffen

Zürich (ots) -

Die Unwetter in der ganzen Schweiz betreffen auch Telekommunikationseinrichtungen von sunrise. In der Zentralschweiz (Raum Zürich Zug-Luzern) und im Berner Oberland (Interlaken-Hergiswil) haben die Wassermassen drei Glasfaserkabel entlang des SBB-Trasses unterspült. Zudem sind in der Innerschweiz (Raum Sarnen, Engelberg OW, Stans NW und Altdorf UR) und im Berner Oberland (Raum Interlaken-Mürren-Grindelwald) aktuell 24 Mobilfunkantennen ausser Betrieb. sunrise setzt alles daran, die Schäden schnellstmöglich zu beheben. sunrise offeriert zudem Swisscom technische Zusammenarbeit in Gebieten, wo Probleme bestehen. Der betroffenen Bevölkerung wird volle Unterstützung zugesichert. Notrufe (Nummer 112) über das Handy können abgesetzt werden, wenn mindestens eines der drei Schweizer Mobilfunknetze verfügbar ist.

sunrise gibt bekannt, dass die Unwetter in der ganzen Schweiz auch Telekommunikationseinrichtungen in Mitleidenschaft gezogen haben. Zudem hat sunrise Swisscom kontaktiert, um die Schäden in enger Zusammenarbeit zu beheben und bietet ihre Dienste und Unterstützung an.

So sind bei sunrise im Raum Zentralschweiz 3 Glasfaserkabel ausgefallen, die entlang der Schienenstränge der SBB verlaufen und unterspült wurden. Die Dienstleistungen zahlreicher Geschäftskunden von sunrise sind deshalb teilweise eingeschränkt. sunrise setzt sich mit den Betroffenen in Verbindung und informiert sie persönlich über die Auswirkungen der Überflutungen. sunrise rechnet mit einer baldigen technischen Lösung, bei der der Datenverkehr umgeleitet wird.

Ebenfalls aufgrund der Unwetter sind in den Regionen Innerschweiz (Kantone Ob- und Nidwalden, Uri) und Berner Oberland (Raum Interlaken-Mürren-Grindelwald) 24 Mobilfunkantennen ausser Betrieb. Endgeräte haben in den betroffenen Gebieten keinen Empfang. Wo Empfang besteht, kann es zu Überlastungen kommen.

Die Bevölkerung wird deswegen gebeten, Handys sparsam zu benutzen, um keine Kapazitäten für die Rettungskräfte zu belegen. Notrufe (112) über das Handy können abgesetzt werden, wenn mindestens eines der drei Schweizer Mobilfunknetze verfügbar ist.

sunrise kann das genaue Ausmass des Schadens heute noch nicht abschätzen. Ebenso wenig kann gesagt werden, bis wann alle Dienstleistungen wieder einwandfrei funktionieren. sunrise setzt zusammen mit den anderen Anbietern alles daran, der Bevölkerung schnellstmöglich wieder die gewohnte Servicequalität zur Verfügung zu stellen und sichert allen Betroffenen ihre volle Unterstützung zu. Über die weitere Entwicklung im Zusammenhang mit den Unwetterschäden wird regelmässig informiert.

sunrise

sunrise ist die führende unabhängige Telekommunikationsanbieterin der Schweiz. 2,2 Millionen aktive Kundinnen und Kunden nutzen Dienstleistungen von sunrise in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. GSM-Dualband-Netz versorgt über 99% der Bevölkerung mit modernsten Mobilfunkdienstleistungen. Ein leistungsfähiges Glasfasernetz mit einer Gesamtlänge von über 7000 km ermöglicht ein flächendeckendes Angebot von hochwertigen Sprach- und Datendiensten. Als Gründungsmitglied der Starmap Mobile Alliance, einem Verbund führender europäischer Mobilfunkanbieter, verschafft sunrise ihren Kundinnen und Kunden auch im Ausland Zugang zu erstklassigen Dienstleistungen. sunrise ist eine Marke der TDC Switzerland AG. Deren Aktienkapital befindet sich zu 100% im Besitz der TDC Group.

sunrise Media-Hotline
Thurgauerstrasse 60
Postfach 8322
8050 Zürich
Tel. 0800'333'000
Fax +41/58/777'61'67
E-Mail: media@sunrise.net
Internet: <http://www.sunrise.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100494967> abgerufen werden.